

Unser Projekt in Kooperation mit der Sternwarte Bochum dreht sich um Satellitenkommunikation.

Die Sternwarte hat uns die Satellitenschüssel und ein Funkgerät zur Verfügung gestellt, wodurch es uns möglich ist Funksignale des Satelliten QO-100, welcher in Japan gebaut wurde und etwa 35.000 km über dem Kongo schwebt, zu empfangen.

Unser Ziel ist es mit Schulen, die sich im von dem Satelliten abgedeckten Bereich befinden Kontakt herzustellen, in dem wir ein Erklärvideo zum Aufbau der Funkstation kreieren.

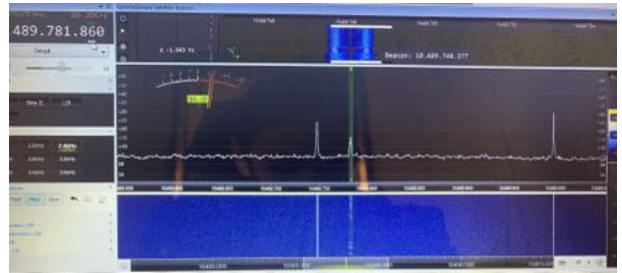
Der Satellit wird allerdings nicht nur zu Bildungszwecken, also zum Beispiel zum Austausch von Materialien unter Schulen genutzt, sondern er bietet auch einen sicheren Kommunikationskanal in Krisengebieten, wenn dort durch zum Beispiel ein Erdbeben anderen Kommunikationswege eingeschränkt wären oder nicht mehr funktionierten.

Der Satellit QO-100 wird unter anderem auch von der Neumayer Forschungsstation in der Antarktis zur Kommunikation mit z.B. der Sternwarte Bochum genutzt.

Das Hauptziel unseres Projekts ist die Kommunikation mit anderen Schulen, das Projekt kann aber auch in viele Richtungen erweitert werden.



Die Aufgebaute Satellitenschüssel



Das Programm, mit dem wir uns den Funkverkehr anhören